Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Professur für Politikwissenschaft,
insbes. international vergleichende Politikfeldanalyse
Dipl.-Pol. Malte Lübker
malte.luebker@uni-bamberg.de

Wintersemester 2017/18

Hauptseminar: Politikfeldanalyse IV: Armut als politisches Problem

Vorbesprechung	Freitag, 20. Oktober 2017, 14:00 – 16:00 Uhr
Termin	Freitag, 8. Dezember 2017, 12:00 – 18:00 Uhr
	Samstag, 9. Dezember 2017, 10:00 – 18:00 Uhr
	Freitag, 2. Februar 2018, 12:00 – 18:00 Uhr
	Samstag, 3. Februar 2018, 10:00 – 18:00 Uhr
Raum	F21/03.02
ECTS-Punkte	8
Anmeldung	FlexNow
Leistungsnachweis	Hausarbeit, Referat und Teilnahme an einer Paneldiskussion

Inhalt

Das Seminar „Armut als politisches Problem“ hat drei übergeordnete Lernziele, die im Laufe des Semesters erreicht werden sollen. Erstens werden die Studierenden am Ende des Semesters ein fundiertes Wissen über die verschiedenen Konzepte haben, mit denen Armut definiert wird, und diese ideengeschichtlich einordnen können. Dieses ist ein spezifisches, auf das Seminarthema bezogenes Wissen. Zweitens werden die Studierenden sich zum Ende des Semesters selbst erarbeitet haben, welche Auswirkungen die Definition eines Sachverhalts (hier: Armut) auf die Analyse der Problemursachen (hier: Armutsursachen) und daraus abgeleitet auf die praktischen Politikempfehlungen hat (hier: Maßnahmen zur Armutsbekämpfung). Dies ist ein auf andere Politikfelder transferierbares, analytisches Verständnis. Drittens werden die Studierenden am Ende des Semesters verstehen, wie verschiedene Autoren gezielt empirische Methoden zur Armutsanalyse eingesetzt haben, welche Armutsdefinitionen hinter diesen Methoden stehen, und welche (unausgesprochenen) politischen Absichten sie damit verfolgt haben. Hieraus wird deutlich, dass es nicht die eine, richtige Methode gibt und dass WissenschaftlerInnen die Freiheit haben (auf der Arbeit anderer aufbauend) ihre eigene Methode zu ‚erfinden‘, solange sie diese dokumentieren und die Methode den Standards der Wissenschaftlichkeit genügt. Dies stärkt die Problemlösungskompetenz, insbesondere bezogen auf eigene Arbeiten (MA-Abschlussarbeit).

Zur Erreichung dieser Ziele ist das Seminar als Lektürekurs aufgebaut. In der Einführungssitzung werden die Studenten drei Leitfragen für das Seminar selbst beantworten (in Arbeitsgruppen, dann Präsentation im Plenum). Dies soll (a) Struktur für die folgenden Sitzungen geben und (b) am Ende des Seminars ermöglichen, kritisch zu reflektieren inwiefern die ‚eigenen‘ Ansichten der Studierenden von der Literatur ‚vorgedacht‘ und beeinflusst worden sind. Der erste Seminarblock widmet sich den Klassikern der Armutsliteratur und dient der Erarbeitung von grundlegenden Konzepten und Ideen sowie einem Einblick in die verschiedenen Methoden. Im zweiten Block analysieren die Studierenden moderne, politische Texte zum Thema Armut und verfolgen nach, welche Konzepte diese Texte anwenden. Vorausset-

zungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind eine Hausarbeit, ein Referat sowie die Teilnahme als Panelist an einer Diskussionsrunde (mehr dazu während der Vorbesprechung). Referate können auf Deutsch oder auf Englisch gehalten werden.

Literatur

Dieses Hauptseminar ist eine Lektüreseminar, das in erster Linie auf englischsprachige Primärliterature zurückgreift. Es wird erwartet, dass alle SeminarteilnehmerInnen sämtliche Texte lesen, damit eine gemeinsame Diskussion der Literarur sinnvoll möglich ist. Eine vollständige Literaturliste wird in der Vorbesprechnung ausgegeben; nachfolgend sind einige der wichtigsten Titel aufgeführt.

BMAS (2017). Lebenslagen in Deutschland Der Fünfte Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Kurzfassung. Köln: Bundesanzeiger Verlag.

Entman, Robert M. (1993). 'Framing: Toward clarification of a fractured paradigm', Journal of Communication 43(4): 51–58.

Luebker, Malte (2017). 'Poverty, employment and inequality in the SDGs: Heterodox discourse, orthodox policies?' ISS Working Paper No. 626. The Hague: ISS.

Rowntree, Benjamin Seebohm (1901). Poverty: A study of town life. London: Macmillan.

Rowntree, Benjamin Seebohm (1918). The human needs of labour. London: Nelson.

Sen, Amartya (1999). Commodities and Capabilities. Oxford: Oxford University Press.

Townsend, Joseph (1786). A Dissertation on the Poor Laws. London: Dilly.

Townsend, Peter (1979). Poverty in the United Kingdom. London: Allen Lane.

UNDP (2003). Millennium Development Goals: A compact among nations to end human poverty. Human Development Report 2003. New York and Oxford: Oxford University Press.

Wilson, Harold (1953). The war on poverty. London: Gollancz.

World Bank (2000). Attacking Poverty. World Development Report 2000-01. Washington, DC: World Bank.

Zeisel, Hans, Marie Jahoda, und Paul Lazarsfeld (1933). Die Arbeitslosen von Marienthal. Frankfurt/Main: Suhrkamp.